

Stadt und Land im Dialog

Attraktive urbane Zentren, lebendige ländliche Räume, gepflegte Kulturlandschaften und Wildnisinseln schließen sich nicht gegenseitig aus, sondern haben nebeneinander Platz. Um den Menschen im städtischen und ländlichen Raum gleichermaßen eine gute Lebensqualität bieten zu können, sind gegenseitige Unterstützung, Zusammenarbeit und Austausch notwendig. Dazu braucht es den lebendigen Dialog.



© Frank Schultze / Zeitempiegel

Gemeinsam mehr erreichen

Durch die Tagung «Stadt und Land im Dialog» wollen die Organisatoren die Zusammenarbeit zwischen städtischen und ländlichen Regionen verbessern. Kommunikations- und Kooperationsprozesse sowie die damit verbundenen Schwierigkeiten, Handlungsfelder und Verbesserungsvorschläge sollen erörtert und anhand konkreter Beispiele diskutiert werden.

Alpenkonvention konkret

In der Deklaration «Bevölkerung und Kultur» der Alpenkonvention ist das Thema des Zusammenspiels von Stadt und Land sowie die Entwicklung von Synergien und Kooperationsansätzen zwischen ihnen besonders wichtig. Die Alpenkonvention ist Grundlage der beiden Vereine «Allianz in den Alpen» und Alpenstadt des Jahres; sie tragen zur deren Umsetzung bei. So hat das Gemeindeforum «Allianz in den Alpen» eine Resolution zum Thema Stadt und Land verabschiedet. Die Alpenstädte sind in ihrer täglichen Arbeit im Dialog mit dem Umland und die Stadt Bad Reichenhall ist mit dem Thema bestens vertraut, in beiden Netzwerken Mitglied und deshalb ideales Verbindungsglied.

ORGANISATION

Tagungsort: Kurgastzentrum, Wittelsbacherstr. 15, 83435 Bad Reichenhall/D

Sprachen: Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch (falls genügend Anmeldungen).

Tagungsbeitrag: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Reise- und Übernachtungskosten sowie das Abendessen am 16. Oktober sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Unterkunft: Zur Reservierung Ihres Hotelzimmers wenden Sie sich bitte direkt an das Tourismusbüro in Bad Reichenhall +49 - 8651 606 - 0, www.bad-reichenhall.de

Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular oder das Online-Formular unter: www.alpenallianz.org/de/aktuell

Anmeldeschluss: 28. September 2009

Anreise: Der Hauptbahnhof in Bad Reichenhall ist IC-Station und ca. 350 m vom Tagungsort entfernt. Fahrpläne unter www.db.de und www.rit.oberbayern.de

Zielgruppen: Angesprochen sind VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, RegionalentwicklerInnen sowie Interessierte.

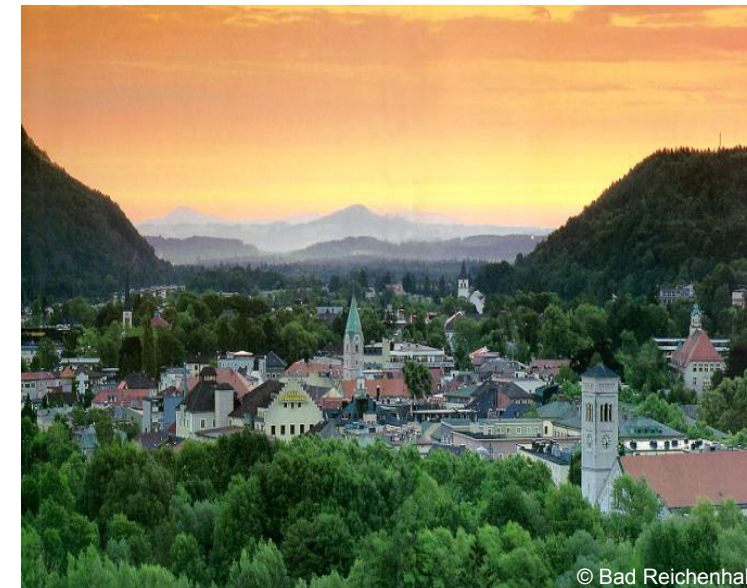
Veranstalter: Gemeindeforum «Allianz in den Alpen», Verein Alpenstadt des Jahres, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention und die Stadt Bad Reichenhall.

Kontakt:
Claudia Pfister
Im Bretscha 22
FL-9494 Schaan
Tel. +423 237 53 88
info@alpenallianz.org



«Stadt und Land im Dialog»

16. und 17. Oktober 2009
Bad Reichenhall / D



© Bad Reichenhall

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag 16. Oktober

13.30 Begrüßungen und Eröffnungsworte

Herbert Lackner, Oberbürgermeister von Bad Reichenhall
Rainer Siegele, Vorsitzender des Gemeindeforschungsnetzes «Allianz in den Alpen»
Colette Patron, Vorsitzende des Vereins Alpenstadt des Jahres
Regula Imhof, Vize-Generalsekretärin des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention

14:00 Impulsreferat zum Thema „Dialog“

Partizipationsprozesse dialogisch gestalten
Reinhard Tötschinger, Systemischer Organisationsberater

Konkrete Fallbeispiele aus dem Alpenraum

Bad Reichenhall/D – Masterplan Region Salzburg: kooperatives Raumordnungskonzept.
Gerhard Ainz / Christof Schremmer, Österreichisches Institut für Raumplanung

Riva del Garda/I – Dialog und Partizipation für die nachhaltige Entwicklung einer touristischen Region, *Luigi Marino*, Stadtrat

15:30 Kurze Kaffeepause

16:00 Kranjska Gora, Bohinj und Bovec/SL – Gemeinden im Dialog für eine sanfte Mobilität, *Žarko Mlekuž*, Projektleiter Gemeinde Bovec

Regionaler Naturpark Bauges/F – Städte als Türöffner zum Naturpark.
Pascale Vinit, Naturpark Bauges / *Anne Franceschi*, Stadträtin von St. Jorjio



17:30 Podiumsdiskussion

19:00 Gemeinsames Abendessen



Samstag 17. Oktober 2009

09:00 Workshops (mit Käseverkostung in der Pause)

WS 1: Welche Voraussetzungen brauchen wir, um einen fruchtbaren Dialog zwischen Stadt und Land zu starten und am Leben zu erhalten?

Am Beispiel Villach – Naturpark Dobratsch/A: Stadt und Land im Aushandlungsprozess.

Hilde Schaumberger, Stadträtin Villach und *Johann Müller*, Bürgermeister von Nötsch im Gailtal
Moderation: Gabriele Greussing, BetreuerInnenkoordinatorin «Allianz in den Alpen»

WS 2: Wie kann eine wirtschaftliche „win-win Situation“ zwischen Stadt und Land erreicht werden?

Am Beispiel Zürcher Berggebiet und Toggenburg: Hochwertige Regionale Produkte für die Märkte der Städte.

Claudius Janner, Büro Alpenbogen, Immenstadt
Moderation: Serena Rauzi, Verein «Alpenstadt des Jahres»

WS 3: Welche Strukturmodelle, Programme und Impulse können die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land unterstützen?

Anhand verschiedener Beispiele aus dem Raum Tirol und Vorarlberg: Prozesse rund um die Tourismusentwicklung.

Peter Haimayer, Haimayer Projektbegleitung Innsbruck
Moderation: Regula Imhof, Vize-Generalsekretärin des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention

Die Zuteilung der TeilnehmerInnen und Sprachen für die Workshops und Exkursionen kann sich je nach Anmeldungen ändern.

11:30 Präsentation und Verarbeitung der WS-Resultate

Formulierung von Leitgedanken und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Stadt-Umland-Kooperation

12:00 Mittagspause

14:00 - ca. 16:00 Exkursionen

Exkursion I: Naturerlebnis Marzoller Au

Erhalten Sie Einblicke in den wertvollen Naturraum der Stadt Bad Reichenhall. Die Marzoller Au ist als FFH-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet und Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Berchtesgaden aufgrund der naturnahen Forstwirtschaft, der Auendynamik, des Hochwassergeschehens sowie der dort lebenden Vogelarten sehenswert.



Exkursion II: Rupertus Therme

Besichtigen Sie die RupertusTherme – ein Leitbetrieb für den alpinen Gesundheitsort. AlpenSalz, AlpenSole, Leist und Latschenkiefer, unsere regionalen heilsamen Naturschätze sind in dem Spa- und Fitnessresort in vielfältigster Nutzung spürbar und erlebbar. (www.rupertustherme.de)

Besichtigung der Brauerei Bürgerbräu

Im Anschluss an die Exkursionen wird im Brauereigasthof Bürgerbräu zu einer geselligen Bierverkostung eingeladen. (www.buergerbraeu.com)

Treffpunkt für alle Exkursionen ist das Kurgastzentrum.